

Presseinformation

Kuh-Watching mitten in Berlin Österreich erhält seinen ersten Leuchtturm

Zehn Sieger im Hornbach-Wettbewerb „Mach’ es zu deinem Projekt“ gekürt / Teams aus sechs Ländern realisieren die spektakulären Ideen

Bornheim, 3. November 2009. Österreich braucht einen Leuchtturm, findet Ulrich Reiterer, und baut sich einen auf sein Silo. In Berlin fehlen Kühe, finden vier Absolventen der Hochschule für Kunst und Design in Halle und bringen Kühe auf eine Wiese der City. Und Stockholm täte ein Spielplatz gut, auf dem Senioren (!) klettern, schaukeln und Spaß haben können, finden drei Architekten aus der schwedischen Hauptstadt. Das sind drei von zehn Ideen, die bei dem Wettbewerb „Mach’ es zu Deinem Projekt!“ des Baumarkt-Unternehmens Hornbach gewonnen haben.

Jedes Gewinnerteam erhält Baumaterial im Wert von bis zu 15.000 Euro und hat bis Anfang 2010 Zeit, sein Vorhaben in die Tat umzusetzen. Die Gewinner und ihre Projekte können unter der jeweiligen Hornbach-Länderseite eingesehen werden. Neben einer Beschreibung der außergewöhnlichen Ideen kann auf der Homepage auch der Baufortschritt verfolgt werden.

Die Hornbach-Baumarkt-AG hatte dazu aufgerufen, Projekte einzureichen, die eine Mannschaft aus leidenschaftlichen Heimwerkern unbedingt verwirklichen will. Mehr als 1.000 begründete Vorschläge nahmen an dem Wettbewerb teil. „Wir sind überrascht über die vielen pfiffigen und besonderen Ideen der Menschen. Jeder hat sein Lieblingsprojekt und kämpft und baut mit Spaß, Energie und Engagement dafür“, sagt Hornbach-Marketing-Vorstand Jürgen Schröcker: „Mit der Initiative wollen wir zeigen, wie vielfältig, bunt und spannend Projekte sein können. Denn Hornbach ist der Baumarkt für Projekt-Kunden.“

So baut in Alfter bei Bonn ein Team aus elf Studenten, Bildhauern und Dozenten der privaten Kunsthochschule Alanus aus 7.500 grünen Dachlatten einen begehbaren Wald: „Wir schaffen Erlebnisräume, Männerträume, Lattenbäume!“ schreiben die Künstler, die schon einige Werke mit Dachlatten gefertigt haben.

In Schöllkrippen im Kreis Aschaffenburg bauen Schwestern, Kinder und Ehrenamtliche einer christlichen Einrichtung einen Hindernisparcours für Menschen und Lamas. Wippe, Tunnel, See und Felsen müssen gemeinsam bezwungen werden, ebenso ein Slalom aus Holz und Seilen. Der Parcours soll helfen, benachteiligte Menschen zu einem selbstverantwortlichen Leben anzuleiten.

In Tschechien bemalen neun Aktivisten der Umweltschutzgruppe Arnika 317 Allee-Bäume mit einer hellen Ökofarbe. Ziel der Aktion ist es, die Bäume zu erhalten und die Zahl der Verkehrsunfälle zu reduzieren. Denn auch in Tschechien werden immer mehr Alleen vernichtet und Bäume abgeholzt aus Rücksicht auf die Autofahrer.

In der Schweiz baut der Küchenchef einer Schule für Kinder, die in schwierigen Familienverhältnissen aufwachsen, eine Glasdusche inmitten eines drei Meter hohen Aquariums. Der Duschende steht also in der Mitte des Aquariums, über ihm, unter ihm und beinahe überall neben ihm schwimmen Fische und wundern sich über den Menschen, der dazwischen duscht.

Über HORNBACH

Die Hornbach-Gruppe ist einer der größten Betreiber von Bau- und Gartenmärkten in Europa. Der Gesamtkonzern Hornbach Holding AG umfasst neben dem größten operativen Teilkonzern Hornbach-Baumarkt-AG (Bau- und Gartenmärkte/DIY) noch die Teilkonzerne Hornbach Baustoff Union GmbH (regionaler Baustoff- und Baufachhandel) und Hornbach Immobilien AG (Immobilien- und Standortentwicklung. Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2008/2009 (1.März 2008 bis 28.Februar 2009) erzielte die Hornbach-Gruppe einen Nettoumsatz von 2,75 Mrd. Euro. Das ist ein Anstieg gegenüber dem Vorjahr um 5,1 Prozent. In Deutschland stieg der Marktanteil binnen Jahresfrist von 8,3 Prozent auf 8,5 Prozent. Die 38 Auslandsmärkte trugen 41 Prozent zum Gesamtumsatz der Baumärkte bei.

1877 gegründet, ging das Familienunternehmen mit Wurzeln in der Pfalz 1987 erstmals an die Börse. Hornbach betreibt derzeit 130 großflächige Bau- und Gartenmärkte in neun Ländern, davon 92 in Deutschland. Die weiteren Länder sind Österreich, die Niederlande, Tschechien, die Schweiz, Schweden, die Slowakei, Luxemburg und Rumänien.

Verkaufskonzept und Sortiment sind ganz auf die Bedürfnisse von Projektkunden und Profis ausgerichtet. Hornbach garantiert seinen Kunden dauerhaft niedrige Preise und ist damit Preisführer in der Branche. Die hohe Qualität der Beratung und das exzellente Sortiment wurden dem Unternehmen in zahlreichen unabhängigen Tests und Studien bescheinigt, zuletzt in dem Kundenmonitor Deutschland 2009 mit 14 ersten Plätzen.

Zu den bedeutendsten Auszeichnungen zählen der Deutsche Handelspreis für die Managementleistung sowie der „Life Time Award“ des Bundesverbands Deutscher Bau-, Heimwerker- und Gartenfachmärkte (BHB), den Otmar Hornbach für sein Lebenswerk erhielt.

Mit Pionierleistungen wie dem ersten kombinierten Bau- und Gartenmarkt (1968), dem ersten Megastore (1980) und dem ersten Baumarkt mit Drive-in (2003) beweist Hornbach ständig aufs Neue seine Innovationskraft. Seit 2001 besteht eine strategische Partnerschaft mit dem britischen Handelskonzern Kingfisher. Hornbach gilt seit Jahrzehnten als Jobmaschine: Mittlerweile sind konzernweit mehr als 13.000 Mitarbeiter beschäftigt